

Zur
Gräfl.vom Hagen'schen
Majorats - Bibliothek



MÖCKERN
gehörig

N^o 3231

Ans.

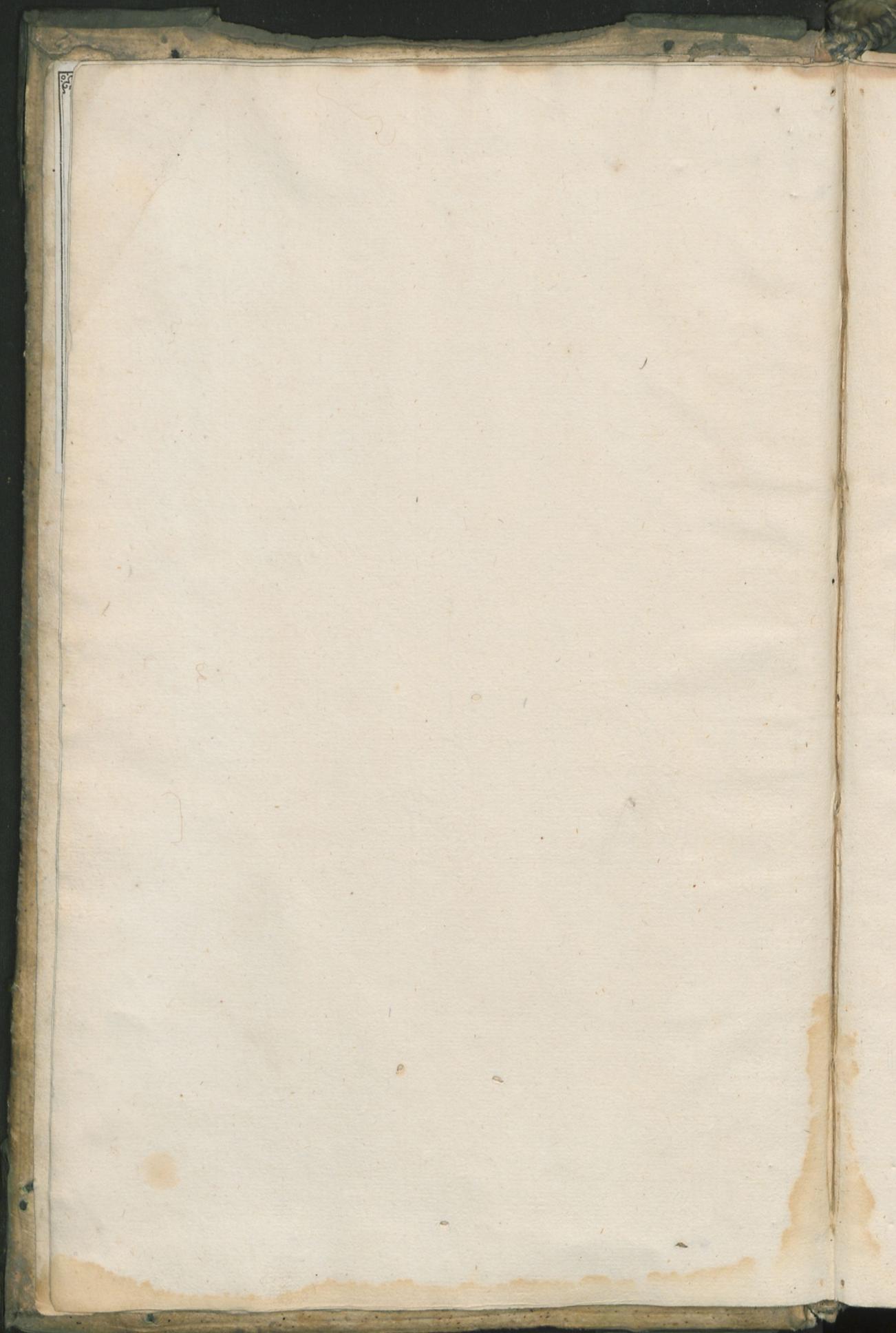
R

















Ein gemeine Form / wie zum beschlus der
Predigt das Volck zum gemeinen Gebet sol
vermanet werden.

MEine lieben Freund / Weil wir im Namen vnsern lieben HERRN
Christi / ist hie versamlet sind / Vnd Göttlichen befehl vnd gebot
haben / wir sollen beten / Dazu verheiffung / was wir im Namen
Ihesu Christi bitten / das es vnser gnediger Vater im Himmel / vns gern
geben wölle.

So lasset vns erslich bedencken die not der ganzen Christenheit /
vnd bitten / das Gott vns sein wort rein vnd lauter erhalten wölle / wider
alle Kotten vnd Ketzereien / vnd seine arme Christenheit / gnediglich be-
hüten / wider alle fürnemen des Teufels vnd der Tyrannen.

Darnach lasset vns auch bitten / für dis zeitliche Leben / das es Gott
mit gnedigem friede / vnd seligem Wetter begnaden / für Thewrung vnd
Pestilenz behüten / Vnd sonderlich dem Türcken vñ allen Feinden seines
Worts vnd Kirchen wehren wölle / Vmb seines heiligen Namens willen.

Bittet auch für alle Oberkeit der ganzen Christenheit / das Gott ire
herzen durch sein Wort vnd Geist erleuchten wölle / Auff das Gottes
Wort vnd ehre / durch sie gefördert / vnd nicht verhindert / vnd wir deste
mehr friede bey irem Regiment haben mügen.

In sonderheit aber bittet für vnsern Landsherrn N. vnter welches
schutz vnd schirm vns Gott gesetzt hat / das Gott bey seinem Regiment
sein / vnd glück vnd heil daz zu geben wölle / Auff das Gottes Wort / ehre
vnd alle erbarkeit gefördert / allem ergernis / des noch viel ist / getwehret /
vnd der gemeine Nutz / wol vnd friedlich möge regieret werden.

Darnach bittet auch für alle Fürsten vnd Stende / so bisher Gottes
Wort bekennet haben / das sie Gott in solchem bekentnis on alles ergernis
gnedig erhalten / vnd andere mehr herzu bringen wölle. Widerumb aber /
die es mutwillig verfolget haben / vnd noch nicht ablassen / das Gott irem
fürnemen wehren / vnd seine Kirche gnediglich wider sie schützen wölle.

Sonderlich aber / weil hin vnd wider in andern Landen viel armer
Christen omb des Worts willen verfolget / verjaget / gefenglich eingezo-
gen / elendiglich gemartert vnd erwürget werden / Sind wir schuldig für
sie Gott zu bitten / das er durch seinen heiligen Geist / ire herzen trösten
vnd stercken / in bekentnis rechter Vere vnd Glauben sie fest erhalten / vnd
seliglich men helfen wölle / an Leib vnd Seele.

Darnach bittet auch für vnsern arme Brüder vnd Schwestern / hie
vnd in der ganzen Welt / da entweder in schwere krankheit oder grosse
anfechtung sind / das sie Gott mit gnaden erledigen wölle.

In sonderheit / wird ein gemeine Fürbit von euch begert für N.

AUf ende bittet für die armen Leute / so noch vnter dem Papsihumb
in irthumb vnd bösem gewissen ligen / vnd die selige erkentnis des Worts
nicht haben / wie wir / Das sie Gott zu solchem Licht seiner gnaden auch
fären / vnd sie mit vns durch den rechten glauben an Christum / wölle
ewig selig machen.

Solchs alles zu erwerben / betet mit andacht ein Vater vnser.

Die gnade vnsern HERRN Ihesu Christi / vnd die liebe Gottes /
vnd die gemeinschafft des heiligen Geistes / sey mit euch allen / **AMEN.**

Gott mit uns, arm mag werden auf sein. Laut & lautland. 1623





















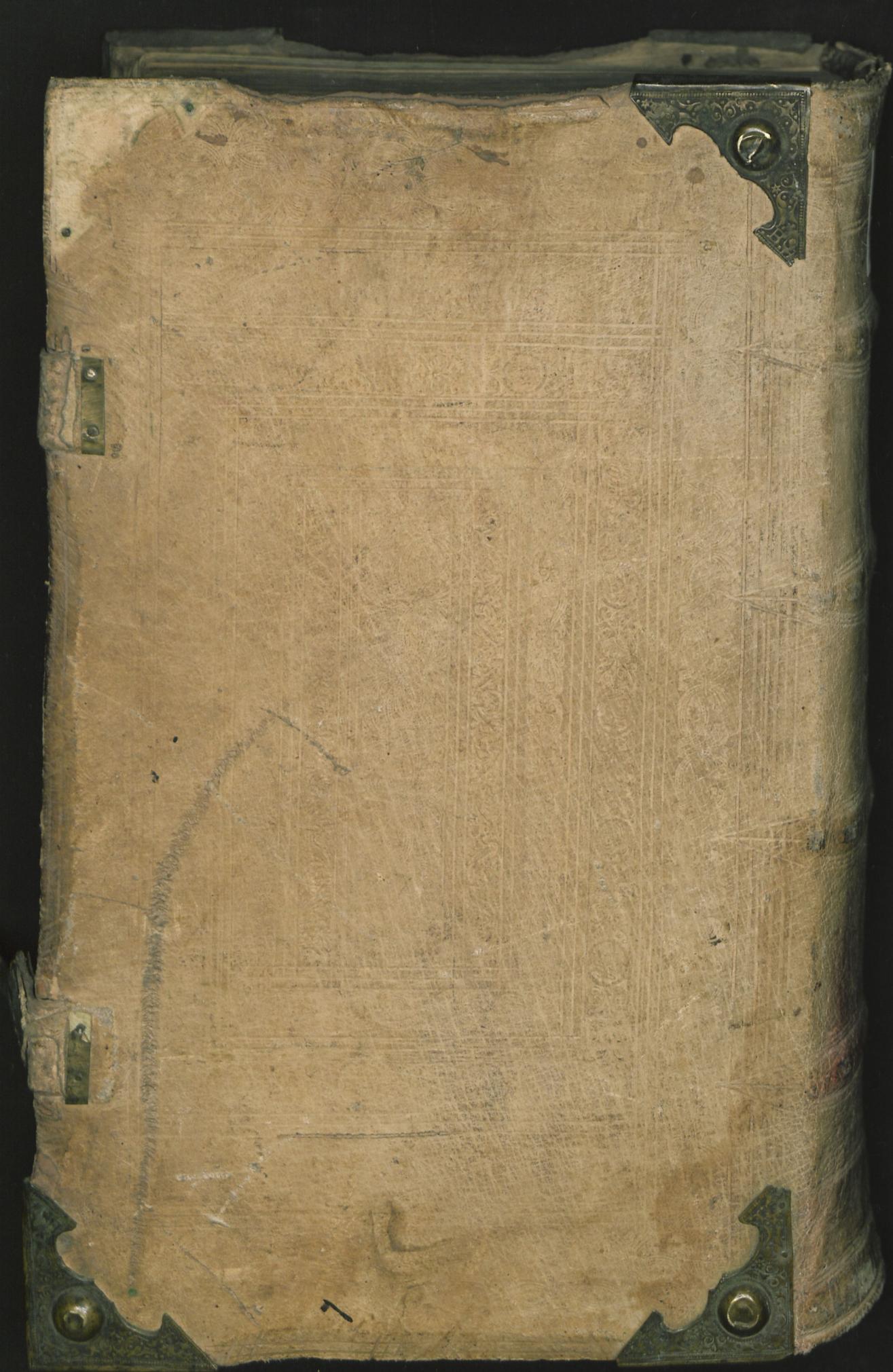








980317
(x2205030)



Ein gemeine Form / wie zum beschlus der
Predigt das Volck zum gemeinen Gebet sol
vermanet werden.

MEine lieben Freund / Weil wir im Namen onfers lieben HERN
Christi / ist hie versamlet sind / Vnd Göttlichen befehl vnd gebot
haben / wir sollen beten / Dazu verheissung / was wir im Namen
Ihesu Christi bitten / das es unser gnediger Vater im Himmel / ons gern
geben wölle.

So lasset ons erslich bedencken die not der ganzen Christenheit /
vnd bitten / das Gott ons sein wort rein vnd lauter erhalten wölle / wider
alle Kotten vnd Ketzereien / vnd seine arme Christenheit / gnediglich be-
hüten / wider alle fürnemen des Teufels vnd der Tyrannen.

Darnach lasset ons auch bitten / für dis zeitliche Leben / das es Gott
mit gnedigem friede / vnd seligem Wetter begnaden / für Zhevrung vnd
Pestilenz behüten / Vnd sonderlich dem Türcken vñ allen Feinden seines
Worts vnd Kirchen wehren wölle / Vmb seines heiligen Namens willen.

Bittet auch für alle Oberkeit der ganzen Christenheit / das Gott ire
herzen durch sein Wort vnd Geist erleuchten wölle / Auff das Gottes
Wort vnd ehre / durch sie gefördert / vnd nicht verhindert / vnd wir deste
mehr friede bey irem Regiment haben mögen.

In sonderheit aber bittet für unsern Landsherrn N. vnter welches
schutz vnd schirm ons Gott gesetzt hat / das Gott bey seinem Regiment
sein / vnd glück vnd heil dazu geben wölle / Auff das Gottes Wort / ehre
vnd alle erbarkeit gefördert / allem ergernis / des noch viel ist / gewehret /
vnd der gemeine Nutz / wol vnd friedlich möge regieret werden.

Darnach bittet auch für alle Fürsten vnd Stende / so bisher Gottes
Wort bekennet haben / das sie Gott in solchem bekentnis on alles ergernis
gnedig erhalten / vnd andere mehr herzu bringen wölle. Widerumb aber /
die es mutwillig verfolget haben / vnd noch nicht ablassen / das Gott irem
fürnemen wehren / vnd seine Kirche gnediglich wider sie schützen wölle.

Sonderlich aber / weil hin vnd wider in andern Landen viel armer
Christen omb des Worts willen verfolget / verjaget / gefenglich eingezo-
gen / elendiglich gemartert vnd erwürget werden / Sind wir schuldig für
sie Gott zu bitten / das er durch seinen heiligen Geist / ire herzen trösten
vnd stercken / in bekentnis rechter Lere vnd Glauben sie fest erhalten / vnd
seliglich men helfen wölle / an Leib vnd Seele.

Darnach bittet auch für unsere arme Brüder vnd Schwestern / hie
vnd in der ganzen Welt / da entweder in schwere krankheit oder grosse
anfechtung sind / das sie Gott mit gnaden erledigen wölle.

In sonderheit / wird ein gemeine Fürbit von euch begert für N.

Ande bittet für die armen Leute / so noch vnter dem Bapsthum
in irthumb vnd bösem gewissen ligen / vnd die selige erkentnis des Worts
nicht haben / wie wir / Das sie Gott zu solchem Licht seiner gnaden auch
fären / vnd sie mit ons durch den rechten glauben an Christum / wölle
ewig selig machen.

Solchs alles zu erwerben / betet mit andacht ein Vater onser.

Die gnade onfers HERN Ihesu Christi / vnd die liebe Gottes /
vnd die gemeinschafft des heiligen Geistes / sey mit euch allen / **AMEN.**

Gott mit uns, arm mag wider auf sein. Hans K. Buchhändler. 1623

vnd vnbedacht / mit
man in solcher not der
Arzt wird da bey sein /
nicht richten / wie er es
Denkschen sind / sondern
bey vernunft gewesen /
ch getröstet / vnd das

